



Kasper und der „Rasende Roland“

„Nun mach doch schnell...!“ „Nur mal g' schwind...!“ „Wir kommen zu spät, beeil Dich mal!“

Diese Aussprüche sind uns leider allzu bekannt – die „Erwachsenen“ benutzen sie immerzu und Kinder übernehmen diese Einstellung. Das aber dieses „Schnell-Schnell!“ gerade auch im Strassenverkehr sehr gefährlich ist, vergessen die „Grossen“ und damit auch die „Kleinen“ sehr oft.

Im neuen Verkehrspuppenspiel geht es diesem „Schnell-Schnell“ an den Kragen. Das „Hektik-Phänomen“ - hier von der Figur des „Rasenden Roland“ verkörpert – bringt Seppel in höchste Gefahr. Kasper muss Seppel erst einmal nachdrücklich das „richtige“ Verhalten beim Strasse-Überqueren und Ampel-Benutzen nahebringen.

Auf spielerische Weise werden Kinder vom Kindergartenalter bishin zur zweiten Grundschulklasse auf die Gefahren des Strassenverkehrs hingewiesen. In dem aktuellen Stück wird besonderer Wert darauf gelegt, den Kindern das bewusste Teilnehmen am Strassenverkehr näherzubringen. Oder, ganz profan gesagt: etwas „schnell-schnell“ oder „g' schwind“ zu erledigen ist immer schlecht, lieber alles in Ruhe und mit Bedacht erledigen, sich Zeit nehmen und immer Obacht geben und genau schauen – damit kommt man sicherer durchs Leben.

Das ganze wird dann in einem Lied gefestigt:

**Mach nicht immer "schnell-schnell-schnell", das ist viel zu gefährlich.
Langsam kommst Du auch ans Ziel. Das ist viel sicherer. Ehrlich...**